[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

eine Aufmunterung zu geben zum Schutze gegen Diejenigen, die durch große Declamationen beweisen wollten, daß die Arbeit ein Sclave des Kapitals sei, die das Kapital als einen Feind der Arbeiter betrachten. „Wenn diese Leute nicht ändern können, daß man Rohstoffe und Werkzeuge zur Arbeit braucht, so ist ihr Schwatzen lächerlich."

Stand der Rigaer Börsen-Bank am 31. Juli 1864.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	979,069	Rbl.	S. 93	K.
Inventarium und als Einrichtungs-Fonds reservirt	6,000	„	„ —	„
Kündbare Werthpapiere	16,512	„	„ 30	„
Zinsen auf Einlagen	22	„	„ 58	„
Unkosten für Gagen, Miethe, Porto ɪc.	2,761	„	„ 7	„
Cassa-Bestand: in Metalliq. 1,200,831 R. 17 K. in Baar 220,303 „ 37 „	1,421„134	„	„ 54	„
	2,425,530	Rbl.	S. 42	K.

Passiva.

Grund-Capital	100,000	Rbl.	S. —	Kop.
Einlagen	2,215,435	„	„ 23	„
Zinsen und Gebühren	17,644	„	„ 37	„
Giro-Conti	92,450	„	„ 82	„
	2,425,530	Rbl.	S 42	Kop.

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:
für den Bankschein Lit. A. $3^6/_{10}$ pCt. pro anno,
d. i. 3 Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl.;
für den Bankschein Lit. B. $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $1^2/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. C. $4^{68}/_{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $6^5/_{10}$ Kop. täglich für den Schein von 500 Rbl.;
für den Bankschein Lit. D. $5^4/_{100}$ pCt. pro anno,
d. i. $1^4/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für Darlehen gegen Staatspapiere, Pfandbriefe, vom Staate garantirte Actien, Waaren und Hypotheken 6 pCt. pro anno,
„ „ auf gegenseitigen Ruf gegen Werthpapiere $5^1/_2$ pCt. pro anno.

Das Directorium.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 3. August 1864.

Bekanntmachung.

Aus dem Auslande heimgekehrt, habe ich die Führung meiner Geschäfte wieder übernommen.

Hofgerichtsadvocat Burchard v. Klot. 2

Angekommene Fremde.

Den 3. August 1864

Stadt London. Hr. Rentier Krämer, Hr. Courier Muschinsky von Rheinbayern; Hr. Kaufmann Grün von Berlin; Hr. Kaufmann Schell von Wien; Hr. Kaufmann Bosch von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Simonson von Dünaburg.

St. Petersburger Hotel. Hr. Syndicus Dr. Beise nebst Gemahlin von Dorpat; Hr. Dr. Eßmont von St. Petersburg; Hr. Lieut. Jegorow von Uexküll; Hr. Beamter Jegorow aus dem Simbirskischen Gouvernement; Frau Hofräthin Harmsen nebst Tochter, Hr. Coll.-Assessor Jordan, HH. Studenten Otto und Regault von Mitau; Hr. Gutsbesitzer de Loewitz aus Livland; Hr. Baron v. Düsterloh aus Kurland; Hr. wirkl. Staatsrath Zizurin, Hr. Staatsrath Agenko, Hr. Beamter Tekaesky von Dünaburg; Hr. Doukin von Helsingfors.

Hotel du Nord. Hr. Poreschew von Dünaburg; Hr. Wissolow von Mitau; Hr. Schüll von Dorpat; Hr. Lupian nebst Sohn von Berlin; Hr. Akademiker Maier von Arensburg.

Stadt Dünaburg. Hr. Baumeister Forster, Hr. Kaufmann Gaikewitz von Mitau; Hr. Fabrikant Adelheim von Bolderaa; HH. Kaufl. Pleger und Stolz von Wenden; Hr. v. Sievers, Hr. Kaufmann Neuland, Hr. Brauer Abrahamson, Hr. Oberförster Seitz aus Livland; Hr. Kaufmann Silugin von Ostrow.

Wolters Hotel. HH. Verwalter Blumenthal u. Lindenblat aus Livland; Hr. Gutsbesitzer Stein nebst Gemahlin von Dubbeln.

Hotel de Berlin. Hr. Kaufmannssohn Sorokin von St. Petersburg.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 22. Juli 1864. S.-Rbl.

per 20 Garnitz.	S.-Rbl.	
Buchweizengrütze	—	—
Hafergrütze	—	—
Gerstengrütze	2	—
Erbsen	—	—
per 100 Pfund		
Gr. Roggenmehl	4 60	—
Weizenmehl	2¾ 3 50	
Kartoffeln	60	90
Butter per Pud	8 8	40
Heu „ „ K.	30	35
Stroh „ „ „	20	25
per Faden		
Birken-Brennholz	4 20	50

Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß	S.-R.	
Ellern-Brennholz per Fad.	3 25	—
Fichten- „	3 3	25
Grähen- „	2 10	30
per Berkowez von 10 Pud.		
Hanf, Poln. Rein	36	
do. Ausschuß	35⅐	
do. Paß	34²⁄₇	
Flachs, Kron- K. 1	55	
puik Kron- P. K. 1.	57	
fein puik Kron- F. P. K. 1	60	
Wrack- W. 2	54	
puik Wrack- P. W. 2	56,	
Dreiband D. 3	43	

per Berkowez von 10 Pud.	S.-Rbl.	
Dreiband Wrack D. W. 4	32½	
Hofs-Dreiband (engl.) H. D.	—	
puik Hofsd. (franz.) P. H. D.	—	
fein puik Hofsdreiband (portug.) F. P. H. D 2.	—	
Livl. Dreiband L. D. 3	—	
puik Livl. Dreib. P. L. D. 3	—	
Flachsheede	—	—
Talglichte per Pud	6	—
per Berkowez von 10 Pud.		
Seife	36	—
Wachs per Pud	15½	16

Stangeneisen per Berkowez	16	21
Rezhinischer Tabak	—	—
Bettfedern	60	115
Kuhhaare		8
Pferdeschweife pr. Pud	10	12
Mähnen dito	5½	6½
Schafwolle, gewöhnl. ordinäre pr. Pud	6 à 7½	
Juften, weiße pr. Pud	14 à 14½	
Rinderhäute, getrocknete, von 8–15 Pfd., pr. Pf	26 à 26½ K.	
Gerste pr. Last v. 16 Tschetw.	75 R.	
Roggen „ 15 „	79 „	
Hafer „ 20 Garnitz S.-R.	1	

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	161¼	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.	
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. H. C.		
„	3 „	—	—	Centimes.		
Hamburg	3 „	—	—	Sch. H. Bo.		
London	3 „	—	—	Pence St.		
Paris	3 „	—	—	Centimes.		

Fonds-Course.

Fonds-Course.	Geschlossen am 23.	24.	25.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„	„	
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„		91
5 do. do. 3. u. 4. do.	„	„	„	„	
5 do. do. 5 Anleihe	„	„	„	„	93½
4 do. do. 6 do.	„	„	„		„
4 do. do. 7 do.	„	„	„	„	
5 do. do. Hope u. Co.	„	„	„	„	„
5 do. do. Stieglitz u. Co.	„	„	„	„	„
5 do. Reichs-Bank-Billete	„	„	„	„	96¾
5 do. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.

Fonds-Course.	Geschlossen am 23.	24.	25.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	„	„	„	„	100
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
„ Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	99½
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„

Actien-Preise.

Actien-Preise.	23.	24.	25.	Verkäuf.	Käufer
Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub 125	„	„	„		„
Erste Russ. Bahn, volle Einzahlung	„	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Bahn 125 Ro. Einzahlung	„	„	„	„	107⅛

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№. 84. Riga, Montag, den 3. August 1864.

Angebote.

Wheeler Wilson's

hier schon rühmlichst bekannte

Amerikanische

Steppstich-Nähmaschinen

mit allen neuesten Hilfsapparaten

HIGHEST PREMIUM

LONDON, 1862 PARIS, 1861

SEWING MACHINE.

verkaufen

Helmsing & Grimm.

Näh-Unterricht wird auf Verlangen **unentgeltlich** ertheilt und werden ausführliche Gebrauchs-Anweisungen in deutscher Sprache, zum Selbst-Unterricht **gratis** beigegeben. 1

Düngungsmittel,

als: **Engl. Superphosphat** und **Ammoniak-Phosphat**, ächten **Peru-Guano** und **Mühlenhofsches Knochenmehl** verkauft vom Lager, sowie **Baker-Guano** u. **Phospho-Ammonia-Guano** auf Lieferung

P. van Dyk,

Riga, Sünderstrasse Nr. 10, Haus Seeck.

Eine Faaborgsche **Dreschmaschine** mit einer durch dasselbe Göpelwerk zu treibenden **Mühle** ist für 320 Rbl. auf dem Pastorate **Cannapäh** zu haben. 1

Sämmtliche zum Gute Schloß-Versohn, im Wendenschen Kreise belegenen gehörigen wackenbuchsmäßigen Gesindestellen, sind unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhaber erfahren das Nähere bei der örtlichen Verwaltung oder auch bei dem Besitzer in Riga, St. Petersburger Vorstadt, Haus Allenstein, Nr. 17. 3

Anzeige für Liv- und Kurland.

Belgische Wagenschmiere

verkaufen **Tiemer & Co.,**

gr. Sandstraße Nr. 32. 6.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 86. Montag, 3. August — Понедѣльникъ, 3. Августа 1864.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Nachdem seit dem 1. Juli d. J. eine officielle Beilage zu dem im Ministerio des Innern herausgegebenen Journal „die Nordische Post" zu erscheinen begonnen hat, welche an Stelle der bisher einzeln den Gouvernements-Chefs zugegangenen sämmtliche Circulair-Vorschriften des Ministerii und außerdem in einer besonderen Abtheilung, den Regierungs-Anzeiger, offizielle Anweisungen, Erläuterungen und Gesetzeseinschärfungen bringen wird, wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung desmittelst bekannt gemacht, daß sämmtliche **auf das Livländische Gouvernement bezügliche Circulairvorschiften** und sonstige Artikel der obenerwähnten Beilage fortan **im Eingange** der localen Abtheilung des offiziellen Theils der **Gouvernements-Zeitung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung** derer, die solches angeht, **abgedruckt werden sollen**, wobei **die Gutsverwaltungen** mit Bezugnahme auf das unterm 16. October 1852 sub Nr. 170/71 diesseits ergangene Patent noch **ganz besonders darauf hingewiesen werden, daß sie das ihnen zugehende Exemplar der Gouvernements-Zeitung den betreffenden Gemeindegerichten zur Kenntnißnahme mitzutheilen verpflichtet sind.** Nr. 1945.

* * *

Auf Requisition der Estländischen Gouvernements-Regierung wird sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements von der Livländischen Gouvernements-Regierung hierdurch aufgetragen, nach dem Wattelschen Bauerknecht Jürri Tõnnawootz, welcher mit einem Dienstschein der Wattelschen Gemeindepolizei vom 13. April c. Nr. 55 versehen sich in Livland aufhalten soll, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle anher zu berichten. Nr. 1949.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Bei den bisher bewerkstelligten sanitäts-polizeilichen Besichtigungen verschiedener Verkaufslocale und Anstalten hat es sich ergeben, daß nur wenige von diesen Verkaufslocalen und Anstalten mit dem in dem Patente der Livländischen Gouvernements-Verwaltung vom Jahre 1864 Nr. 23 vorgeschriebenen Stempelpapiere versehen waren.

Mit Bezugnahme auf die diesseitige in der Nr. 55 der Livländischen Gouvernements-Zeitung und den Nrn. 116 und 124 der Rigaschen Zeitung enthaltene Publication vom 12. Mai d. J. Nr. 2093, in welcher sämmtliche der Besichtigung unterliegende Anstalten, der Preis des Stempelpapiers, sowie der Ort und die Zeit des Verkaufs des letzteren angegeben sind, werden demnach die Inhaber der in Rede stehenden Verkaufslocale und Anstalten von der Rigaschen Polizeiverwaltung aufgefordert, sich mit dem vorschriftmäßigen Stempelpapier zu versorgen, damit nicht durch das Nichtvorhandensein des letzteren bei den zu veranstaltenden Besichtigungen Verzögerungen und den Inhabern der gedachten Anstalten störende Weiterungen veranlaßt werden.

Riga-Polizeiverwaltung, den 30. Juli 1864. Nr. 3271. 1

* * *

Bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sind als gefunden eingeliefert und verdächtigen Leuten abgenommen worden nachstehende Gegenstände, als: 20 behauene Eschenstämme, 1 grauer Casimir-Rock, 1 brauner Tuchrock, 1 Paar leinene Unterkleider, 1 Paar baumwollene Socken gez. J. B. Nr. 5, 2 Taschenmesser, 1 baumwollenes Schnupftuch, 2 seidene Schnupftücher, 1 gläserne Seifdose mit neusilbernem Deckel, 1 Cigarren-Etui, 1 Dintenfaß mit neusilbernem Deckel, 1 Kleiderbürste und 1 alte Pferdedecke.

Die resp. Eigenthümer werden desmittelst aufgefordert, sich dieser Sachen wegen binnen 6 Wochen a dato bei der Rigaschen Polizeiverwaltung mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen zu melden.

Riga-Polizeiverwaltung, den 24. Juli 1864.
Nr. 3209. 1

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. wird von dem Livländischen Hofgerichte hierdurch bekannt gemacht: Demnach die Livländische Credit-Oberdirection in Veranlassung eines bei ihr um Bewilligung eines erhöhten Pfandbriefs-Darlehns angebrachten Ansuchens der resp. Besitzer der Güter **Walguta** im Randenschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises, **Schloß Randen** im Randenschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises, **Schloß Tarwast** im Tarwastschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, **Königshof** im Rujenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises, **Puderküll** im Rujenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises, **Adsel-Koiküll** im Harjelschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises, **Schloß Fellin** im Fellinschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, **Erreſtfer** im Cannapähschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises, **Alt-Pigant** im Cannapähschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises und **Kersel** im Paistelschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, in Grundlage Beschlusses der General-Versammlung der Interessenten des Livländischen adligen Credit-Vereins zuvörderst dieses Hofgericht um **Ausscheidung** des durch die Demarcationslinie festgestellten **Gehorchs- oder Bauerlandes der obgenannten Güter aus seinem seitherigen Hypothekenverbande** mit den genannten Gütern und um Befreiung dieses Gehorchs- oder Bauerlandes von aller und jeder bisherigen hypothecarischen Verhaftung, sowie um Erlassung des dazu vorgängig erforderlichen Proclams zum Aufruf aller dawider zu erhebenden Einwendungen und Ansprüche, demnächst auch um Ertheilung eines desfallsigen hofgerichtlichen Attestats, wie solches in der am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigten Livl. Bauer-Verord. § 62 Litt. d gesetzlich vorgeschrieben ist, requirirt hat; als werden auf gedachte Requisition der Livländischen Credit-Oberdirection alle Diejenigen, welche als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nichtprivilegirten, sowie aus stillschweigenden Hypotheken, an die Güter Walguta, Schloß Randen, Schloß Tarwast, Königshof, Puderküll, Adsel-Koiküll, Schloß Fellin, Erreſtfer, Alt-Pigant und Kersel resp. deren Hofesländereien und an das obenbezeichnete Bauerland der vorbesagten zehn Güter Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die Ausscheidung jenes innerhalb der so benannten Demarcationslinie befindlichen Gehorchs- oder Bauerlandes aus seinem seitherigen gemeinschaftlichen Hypotheken-Verbande mit den genannten zehn Gütern formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalt jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie mit Ausnahme aller auf die besagten zehn Güter ingrossirten Forderungen und namentlich auch der auf diesen Gütern ruhenden Pfandbriefs-Darlehen und Forderungen des Livländischen adligen Credit-Vereins, zur ordnungsmäßigen Verlautbarung und rechtlichen Begründung solcher ihrer vermeinten Ansprüche, Forderungen oder Einwendungen bei diesem Hofgerichte innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 11. Septbr. 1865 desmittelst aufgefordert und angewiesen und zwar bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf der hierdurch vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist Niemand und namentlich auch kein etwaniger privilegirter oder nichtprivilegirter, sowie kein stillschweigender Hypothekar weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebene, soweit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß das durch die Demarcationslinie festgestellte sämmtliche Gehorchs- oder Bauerland der Güter Walguta, Schloß Randen, Schloß Tarwast, Königshof, Puderküll, Adsel-Koiküll, Schloß Fellin, Erreſtfer, Alt-Pigant und Kersel, sobald die auf den vorbesagten zehn Gütern ingrossirt befindlichen Forderungen exgrossirt und delirt sein werden oder die vorschriftmäßige Einwilligung der resp. Inhaber dieser ingrossirten Forderungen in die hypothecarische Ausscheidung des erwähnten Gehorchs- oder Bauerlandes nachgewiesen sein wird, in seinem gesammten sodann auszuscheidenden Umfange und gleichergestalt auch das demnächst als völlig getrenntes und selbstständiges Hypothekenstück verbleibende gesammte Hofesland der obgenannten zehn Güter, unter alleinigem Vorbehalt der Verhaftung für die auf diesem Gehorchs- oder Bauerlande und resp. auf dem Hofeslande haftenden gesetzlichen öffentlichen Abgaben und Leistungen und mit Vorbehalt der unalterirten Verhaftung für die auf diesen Gütern ruhenden Pfandbriefs-Darlehne und Forderungen des Livländischen adligen Credit-Vereins, im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei und namentlich

das obenbezeichnete Gehorchs- oder Bauerland frei von aller und jeder ferneren hypothecarischen oder nichthypothecarischen Verhaftung für die auf den bisher mit dem Gehorchs- oder Bauerlande vereinten Gütern Walguta, Schloß Randen, Schloß Tarwast, Königshof, Puderküll, Adsel-Koiküll, Schloß Fellin, Errestfer, Alt-Pigant und Kersel lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten erkannt und für immer aus dem seitherigen mit den vorbenannten zehn Gütern gemeinsamen Hypotheken-Verbande ausgeschieden, auch demnächst rücksichtlich dieses solchergestalt hypothecarisch ausgeschiedenen oberwähnten Gehorchs- oder Bauerlandes ohne Gestattung ferneren Widerspruchs das in der am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigten Livländischen Bauer-Verordnung § 62 Litt. d gesetzlich vorgeschriebene Attestat von diesem Hofgerichte ertheilt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 28. Juli 1864.

Nr. 2738. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch Ihrer Excellenz der Frau Generalin Nastasja Iwanowa Machanew, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das derselben zufolge eines mit dem dimitt. Kirchspielsrichter Carl Baron Bruiningk am 10. April 1862 abgeschlossenen und am 3. December 1862 corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 7000 Rbl. S. eigenthümlich übertragene, auf dem im Dorpatschen Kreise und Kirchspiele belegenen Gute Cabbina belegene, von dem weil. dimittirten Dorpatschen Rathsherrn und Kaufmann Friedrich Wilhelm Wegener erbaute und zuletzt dem genannten dimittirten Kirchspielsrichter Carl Baron Bruiningk gehörige Wohnhaus sammt Appertinentien, sowie an das derselben Frau Supplicantin zufolge eines mit dem dimit. Kirchspielsrichter Carl Baron Bruiningk am 10. August 1862 abgeschlossenen und am 19. April 1863 corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 6000 Rbl. S. eigenthümlich übertragene, von dem im Dorpatschen Kreise und Kirchspiele belegenen Gute Cabbina abgeschnittene, um das obbezeichnete Wohnhaus belegene, 81 1/4 Lofstellen an Flächenraum betragende Grundstück, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung des obbezeichneten Immobils sammt Appertinentien, sowie des obgedachten Grundstücks formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät, wegen der Mitverhaftung des obbezeichneten Grundstücks für die auf dem Gute Cabbina ruhende Pfandbriefsschuld zustehenden Rechte oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 13. September 1865, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das obbezeichnete Wohnhaus sammt Appertinentien, sowie das um das qu. Wohnhaus belegene 81 1/4 Lofstellen an Flächenraum betragende Grundstück Ihrer Excellenz der Frau Generalin Nastasja Iwanowa Machanew zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 29. Juli 1864.

Nr. 2981. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt Ein Kaiserliches Pernausches Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: Demnach von dem Abiaschen Grundeigenthümer Henn Pirsko hierselbst darum nachgesucht worden ist, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß er das ihm erb- und eigenthümlich gehörige, mittelst Adjudications-Bescheides vom 11. October 1863 Nr. 1097 von diesem Kreisgerichte ihm zugeschriebene, im Pernauschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele unter dem priv. Gute Abia belegene Grundstück Kiwli Nr. 103, groß 24 Thl. 73 Gr., auf seinen Sohn, den zur Abiaschen Bauergemeinde verzeichneten Märt Pirsko für die Summe von 2729 Rbl. S., welche Kaufsumme dieser innerhalb zehn Jahren seinem Vater, modo Verkäufer, und dessen noch übrigen Kindern resp. seinen, Käufers, Geschwistern und Miterben zu entrichten hat, dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Verkauf- und resp. Kaufcontracts, übertragen habe, daß dieses Grundstück sammt dem zu demselben gehörigen eisernen Inventario dem Käufer Märt Pirsko als freies unabhängiges Eigenthum für sich und seine etwaigen Erben angehören soll, so hat das Pernausche Kreisgericht, petito deferendo, kraft dieser Publication, der Corroboration des betreffenden Kauf- und resp. Verkauf-Contracts vorgehend, Allen und Jeden, welche aus irgend einem Grunde Rechtens Ansprüche und Forderungen an das besagte Grundstück nebst

Appertinentien und Inventarium formiren zu können vermeinen, zu wissen geben wollen, daß besagter Kaufcontract nach Ablauf dreier Monate, d. i. am 24. October d. J. richterlich corroborirt und somit der Verkauf des vorbezeichneten Grundstücks vollzogen werden soll, als weshalb dieselben ihre desfallsigen Rechte und Interessen innerhalb erwähnter Frist wahrzunehmen und bei diesem Kreisgerichte geltend zu machen haben, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß selbige tacite und ohne allen Vorbehalt darin willigen, daß das in Rede stehende Grundstück cum appertinentiis und inventario dessen Käufern Märt Pirko erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Fellin, den 24. Juli 1864. Nr. 835. 2

Torge.

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Verpachtung der im Livländischen Gouvernement, Wendenschen Kreise belegenen Hofesländereien des Krongutes Kohsenhof, gerechnet von ultimo März 1864 ab auf vier Jahre am 24. und 27. August d. J. Torge werden abgehalten werden. Zu diesen Torgen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden. Die Salogge sind im Betrage der zu offerirenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Prästanden zu bestellen unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude der qu. Zablung, jedoch nur in dem Falle, wenn der künftige Pächter sich nicht verpflichten sollte, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oeconomie-Abtheilung des Baltischen Domainenhofes eingesehen werden.

Das Gut Kohsenhof enthält: 1 Hoflage, 2 Krüge, 128,06 Dess. Garten- und Ackerland, 135,49 Dess. Wiesen, 40,69 Dessätinen Buschland, 589,39 Dess. Weiden, 54,29 Dess. Impedimente; die berechnete Pacht beträgt 970 Rbl. 94 Kop., die übrigen Prästanden 461 R. 6 K.

Riga-Schloß im Baltischen Demainenhofe, den 25. Juli 1864. Nr. 11,663. 1

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій нижепоименованнаго казеннаго имѣнія Венденскаго уѣзда въ Лифляндской губерніи на 4 года считая съ 31. Марта 1864 года, назначены на 23. и 27. Августа торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или прислать отъ себя законноуполномоченныхъ лицъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ. Допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго арендНаго платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изданія 1857 года).

Подробныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ Канцеляріи Палаты.

Въ имѣніи Козенгофъ находится: мызныхъ угодій 1, корчмы 2; земли пахатной 128,06 дес., сѣнокосной 135,49 дес., пастбищной 589,39 дес. кустовой 40,69 д., неудобной 54,29 дес.; исчисленный доходъ составляетъ 970 руб. 94 коп. и прочія повинности 461 руб. 6 коп.

Рига, 25. Іюля 1864 г. № 11,663. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію 1. Департамента С. Петербургской Управы Благочинія, для удовлетворенія частныхъ долговъ Штабсъ-Капитана Николая Николаева Зиновьева, на сумму 23,751 руб. $20^1/_2$ коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащее Зиновьеву имѣніе, состоящее С. Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 3. стана, въ деревнѣ Котяжи, въ коей крестьянъ наличныхъ муж. 40 и жен. 37 душъ, земли всего 666 дес. 1842 саж., изъ этаго числа отдѣлено крестьянамъ по уставной грамотѣ 192 дес. 1220 саж. Имѣніе оцѣнено по 10-лѣтней сложности дохода въ 4700 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 16. Сентября 1864 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 6324. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по

требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія на удовлетвореніе долга Штабсъ - Капитана Аркадія Велецкаго, Подполковнику Александру Крюкову, по заемному письму въ 446 руб. 44 коп. съ процентами и неустойкою, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащая Велецкому часть изъ общаго имѣнія наслѣдниковъ Велецкихъ, состоящаго Полтавской губерніи, Гадячскаго уѣзда, въ селѣ Синевѣ и Хуторахъ Дахновскомъ и Кутѣ въ количествѣ всего крестьянъ и дворовыхъ людей ревиз. муж. 103 и жен. 102 души земли всего 373 дес. чрезполоснаго владѣнія, при имѣніи господскій домъ и разное строеніе. На часть должника Велецкаго приходится 18 душъ крестьянъ и 69 дес. 2250 саж. земли. Все имѣніе оцѣнено въ 18,000 руб. а подлежащая продажѣ часть въ 3375 руб. Имѣніе это будетъ продаваться въ срокъ торга 22 Сентября 1864 года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 6286. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 22. Мая 1864 года, на удовлетвореніе долговъ Великолуцкой помѣщицы жены Маіора Софьи Ивановой Чернягиной, Генералъ-Лейтенанту Сергѣю Николаеву Ивашенцову, по заемному письму въ 6000 руб. и Псковскому 2 гильдіи купцу Василью Гладкову по заемному письму 460 руб., назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего Правленія на срокъ 22. Сентября сего 1864 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, принадлежащее Чернягиной недвижимое имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Великолуцкаго уѣзда, 3. стана и заключающее въ сельцѣ Андрошковѣ, при коемъ земли: подъ поселеніемъ, огородами, гумниками и коноплянниками 5 дес., пахотной 130 дес., сѣннаго покосу чистаго 1[illegible] дес., подъ селеніемъ 18 дес. 1296 саж., пустырей 23 дес. 2168 саж., сѣннаго покосъ съ кустарникомъ 124 дес., лѣсу 126 дес. 1273 саж., заросшаго мелкимъ лѣсомъ 45 дес. 11 саж., подъ болотомъ 27 дес. 2386 саж., подъ дорогами 9 дес. 1700 саж., подъ озерами, прудами, рѣчками и ручьями 26 дес., а всего 700 дес. 323 саж. Въ сельцѣ Андрошковѣ господскій деревянный одно-этажный на каменномъ фундаментѣ домъ, дегтярный каменный заводъ, деревянная вѣтреная мельница и разная постройка; два фруктовыхъ сада, овощный огородъ. Скота: лошадей 10, коровъ 50, телятъ 10, овецъ 8, хлѣба посѣяно: ржи 25 четвертей, овса 50 четвертей, жита 9 четвертей, гороху 1 четверть. Имѣніе это находится отъ г. Великихъ Лукъ въ 67 и большой С. Петербургской дороги въ $2\frac{1}{2}$ верстахъ. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Холмѣ сухимъ путемъ. Имѣніе это обработывается наемными работниками, и за исключеніемъ капитала на наемъ и содержаніе оныхъ, можетъ приносить въ годъ дохода до 2100 руб. с., а потому и оцѣнено въ 21000 руб. с. Желающіе купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія.

№ 4655. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаео Губернскаго Правленія, для удовлетворенія иска Титулярнаго Совѣтника Владиміра Бѣляева по сохраннымъ роспискамъ въ 5800 руб. и другихъ долговъ, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее должнику Титулярному Совѣтнику Николаю Степанову Вѣляеву имѣніе состоящее Новгородской губерніи и уѣзда, 4. стана, въ деревнѣ пустошь Горки, въ коей крестьянъ налич. муж. 25 и жен. 22 души, земли разнаго качества 338 дес., изъ этого числа отдѣлено крестьянамъ по уставной грамотѣ 115 дес. 1200 саж. Въ имѣніи находится господскій домъ и разное строеніе, оцѣнено въ 3670 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 22. Сентября 1864 года, съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикація относящіяся.

№ 6251. 2

* * *

Псковской губерніи Великолуцкій Уѣздный Судъ объявляетъ, что согласно постановленія сего Суда состоявшагося 6. Апрѣля сего года назначенъ въ присутствіи сего Суда 18. Сентября сего года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра на продажу недвижимаго имѣнія принадлежащаго умершему Великолуцкому мѣщанину Петру Тимофѣеву Соколову заключающагося въ деревянномъ на каменномъ фундаментѣ домѣ крытомъ тесомъ, состоящемъ въ городѣ Великихъ Лукахъ во 2. части, 3. отдѣленія подъ Нум. 1, длиною по лицевой сторонѣ 6 саж. 2 арш., шириною во дворъ 4 саж., къ дому этому принадлежитъ пристройка: флигель деревянный крытый тесомъ, половина котораго принадлежитъ къ дому Духовнаго Правленія длиною половина по лицевой сторонѣ 2½ саж., во дворъ 7 саж., 2 вѣтхихъ сарая, одинъ длиною 4 саж., шириною 3 саж., другой длиною 2 саж., шириною 1½ саж., двухъэтажный амбаръ длиною 4 саж., шириною ½ саж., кухня съ сенями длиною 2 саж. 1 арш., шириною 1½ саж., баня деревянная съ сенями длиною 4 саж., шириною 2 саж., ледникъ вѣтхій длиною 3 саж.. шириною 1½ саж. и повѣть длиною 4½ саж., шириною 1½ саж., вся эта пристройка крыта драныо. Мѣста земли имѣется только по количество, которые находится подъ означенною постройкою и дворомъ, сада же и огорода нѣтъ. Имѣніе это оцѣнено въ 400 руб. с. и назначено въ продажу на удовлетвореніе иска жены Соколова, Пелагеи Васильевой Соколовой по векселю на 2000 руб., за уплатою 1299 руб. 96 коп., остальныхъ 700 руб. 4 коп. с. съ процентами. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги до производства означенной публикаціи и продажи относящіяся въ Великолуцкомъ Уѣздномъ Судѣ. Нум. 301. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 6. Мая 1864 года, на удовлетвореніе долговъ Титулярнаго Совѣтника Николая Павлова Гаевскаго, помѣщицѣ Екатеринѣ Александровой Голенищевой-Кутузовой 375 руб., Титулярному Совѣтнику Виктору Иванову Карпинскому 422 руб. 31 коп., французской подданной Ревю 135 руб., Поручику Григорью Энгельгардту 400 руб.; недоимокъ: по Московской Сохранной Казнѣ 2009 руб., по Холмскому Уѣздному Казначейству 259 руб. 70 коп. и Титулярному Совѣтнику Попову 9930 руб., (дѣло о семъ послѣднемъ искѣ по спору Гаевскаго, находится въ разсмотрѣніи и рѣшеніи Холмскаго Уѣзднаго Суда), — назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія на срокъ 21. Сентября 1864 года, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Гаевскому имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда и заключающееся въ селѣ Торопацы и деревняхъ: Сидоровой, Заселицы, Стоякиной, Ратчи, Дяткиной, Савиной, Мельницы, Каракулиной, Василевой, Лопачи тожъ, Задней Куры, Леошиной, Полдневой, Патахи тожъ, Ухмыловой и Курцевой, въ коихъ поселено крестьянъ мужескаго пола 296 душъ. Къ селу Торопацу и деревнямъ: Сидоровой, Заселицы, Стоякиной, Ратчи, Дяткиной, Савиной и Мельницы, замежеваннымъ одною окружною межею, принадлежитъ земли разныхъ угодій 3485 д. 1130 с., къ дерев. Каракулиной, Новая тожъ, 545 дес. 1007½ саж., Василевой, Лопачи тожъ, съ пустошами Амосовой и Мешниковой 155 дес. 1362 саж., Задней, Куры тожъ, 101 дес. 559 саж., Леошиной, Полдневой и Патахи тожъ, состоящей въ общемъ владѣніи съ помѣщицею Кушалевой, принадлежитъ земли на часть Г. Гаевскаго, разныхъ угодій 75 дес. 616 саж., къ дер. Ухмыловой, состоящей въ общемъ владѣніи съ помѣщицею Кушалевой, принадлежитъ на часть Гаевскаго 95 дес. 176 саж., и къ дер. Курцевой, состоящей въ общемъ владѣніи съ Кушалевою, принадлежитъ на часть Гаевскаго 53 дес. 495 саж. А всего къ означеннымъ селеніямъ принадлежитъ земли удобной и неудобной 4511 дес. 545½ саж. Въ селѣ Торопацы находится деревянный одно-этажный домъ, полуфаянсовый заводъ со всѣми принадлежностями и разная постройка. Вблизи сего имѣнія находится озеро Торопацо, на которомъ производится рыбная ловля. Въ описанномъ имѣніи временно-обязанные крестьяне состоятъ на пашнѣ, барщины не отбываютъ, а по полученіи высшаго крестьянскаго надѣла земли будутъ платить оброка съ каждой ревизской муж. пола души по 8 руб. с. въ годъ и посредствомъ уплаты оброка могутъ приносить годоваго доходъ до

2400 руб. с., а потому имѣніе это и оцѣнено въ 24,000 руб. с. Имѣніе сіе находится въ залогѣ въ Московской Сохранной Казнѣ, по займу 8. Іюля 1857 года въ 18,600 руб. с. Желающіе купить оное, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 4564. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Шлиссельбургскаго Уѣзднаго Полицейскаго Управленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ бывшаго Шлиссельбургскаго купца, а нынѣ мѣщанина Ивана Михайлова Тарасова всего 3011 руб. 90 коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Тарасову домъ, состоящій С. Петербургской губерніи, въ г. Шлиссельбургѣ, по Архангелогородской улицѣ, 1. квартала подъ Нум. 8. Домъ этотъ деревянный, на каменномъ фундаментѣ, съ мезониномъ, крытъ желѣзомъ, при немъ службы, садъ и огородъ. Земли по измѣренію въ натурѣ въ ширину по улицѣ 15 саж., въ длину 79 саж. и въ ширину въ этомъ мѣстѣ 7½ саж., оцѣненъ въ 2400 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 15. Сентября 1864 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Нум. 6077. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 23. Іюня 1864 года, на удовлетвореніе долговъ Флота Капитанъ-Лейтенанта Егора Васильева Деденева: Г-жѣ Синягиной, по заемнымъ письмамъ 1100 руб. съ процентами, опекуну надъ имѣніемъ Гг. Философовыхъ, по роспискѣ остальныхъ 172 руб. 23¼ коп., въ пользу Хилковской церкви остальныхъ процентовъ 25 руб. 7 коп., штрафа за незаконное проживаніе въ имѣніи его Еврея Шусторовича 100 руб., равно долга С. Петербургской Сохранной Казнѣ по просрочкѣ капитала и процентовъ 115 руб., а всего на сумму 1512 руб. 30 коп., назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 25. Сентября 1854 года, съ переторжкою чрезъ три дня принадлежащее Деденеву имѣніе, состоящее въ 1. станѣ Новоржевскаго уѣзда, заключающееся въ сельцѣ Егорьевскомъ и деревнѣ Горки, при коихъ состоитъ земли разныхъ угодій 229 дес., въ томъ числѣ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 100 дес. и въ постояанномъ пользованіи крестьянъ, поселенныхъ въ деревнѣ Горкахъ 129 дес. Въ сельцѣ Егорьевскомъ находится деревянный одно-этажный домъ, дегтярный заводъ и разная постройка. Съ описаннаго имѣнія получается арендной платы: по сельцу Егорьевскому 85 руб., дегтярнаго завода до 50 руб., и оброка съ крестьянъ 168 руб., всего въ годъ 303 руб., а потому за исключеніемъ расходовъ на починку построекъ с. Егорьевскаго и содержаніе дегтярнаго завода до 130 руб.; имѣніе оцѣнено по 10-лѣтней сложности получаемаго съ крестьянъ оброка въ 1680 р. Имѣніе это отстоитъ отъ сплавной рѣки Льсты 12, большой дороги Новоржевскаго тракта 18 и г. Новоржева въ 35 верстахъ. Желающіе купить оное, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи сего Правленія. № 5449. 2

* * *

Псковской губерніи Великолуцкій Уѣздный Судъ объявляетъ что согласно поставленія сего Суда состояшагося 5. Іюня сего года назначенъ въ присутствіи сего Суда 23. Сентября сего года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра на продажу недвижимаго имѣнія принадлежащаго Великолуцкому помѣщику Подпоручику Александру Петрову Нагель, заключающагося въ пустошѣ Позновой состоящей въ Великолуцкомъ уѣздѣ, изъ числа находящейся въ этой пустошѣ земли 69 дес. 439 саж., за исключеніемъ 30 дес. предоставленныхъ по уставной грамотѣ въ пользованіе временно-обязанныхъ крестьянъ Г. Нагель, остальной удобной и неудобной 39 дес. 439 саж. Пустошь эта обмежевана особою окружною межею въ количествѣ 69 дес. 439 саж., находится въ 2. станѣ Великолуцкаго уѣзда, оцѣнена въ 320 руб. с. и назначена въ продажу за неплатежъ Великолуцкому купцу Матвѣю Матвѣеву Глазову по закладной совершенной

въ семъ Судѣ 29. Сентября 1855 года занятыхъ подъ залогъ вышеозначенной пустоши Позновой Г. Нагель у Глазова 300 руб. с. съ процентами. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги до означенной публикаціи и продажи относящіяся въ Великолуцкомъ Уѣздномъ Судѣ.

10. Іюля 1864 года. № 333. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 3. Іюня 1864 года, на удовлетвореніе долга наслѣдниковъ умершаго пахатнаго солдата Василья Ѳотѣева, наслѣдникамъ умершаго Маіора Якова Иванова Шелковникова 857 руб. 14 коп. съ процентами, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего Правленія на срокъ 24. Сентября 1864 года, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Ѳотѣевымъ имѣніе, состоящее въ 3. станѣ, Великолуцкаго уѣзда, заключающееся въ пустоши Гущиной, отстоящей отъ г. Великихъ Лукъ въ 70 и большой С. Петербургской дороги 25 верстахъ, въ коей земли: пахатной 3 дес., лѣсу мѣшанаго дровянаго между коимъ сѣнной покосъ 216 дес. 632 саж., а всего 219 дес. 632 саж. Означенное пустошь находится въ арендномъ содержаніи у крестьянина Анисимова, по условію заключенному имъ съ Приставомъ 3. стапа, Новгородскаго уѣзда и наслѣдниками Ѳотѣева 30. Апрѣля 1863 года, съ 1. Января 1864 года, за 3 года съ платою по 80 руб. въ годъ. По показанію арендующаго этого пустошью и окольныхъ жителей описанная пустошь чрезъ продажу выставленнаго на ней сѣна около 500 копенъ, можетъ приносить въ годъ дохода около 120 руб., на основаніи чего и оцѣнена оная въ 1200 руб. с. Желающіе купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 4818. 1

Immobil-Verkauf.

Vom Magistrate des Gerichtsfleckens Schlock wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die zu der beim Rigaschen Rathe in Verhandlung stehenden Concursmasse des Rigaschen handeltreibenden Bürgers Vincent Nikolajew Minajew gehörigen, im Gerichtsflecken Schlock sub Nr. 37a und 57a belegenen zwei hölzernen Wohnhäuser des genannten Gemeinschuldners an den auf den 1. und 4. September d. J. anberaumten Ausbotsterminen, Mittags 12 Uhr, meistbietlich bei diesem Magistrate werden versteigert werden.

Schlock-Rathhaus, den 25. Juli 1864.

Nr. 733. 2

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Gouv.-Secr. Arnold Theophil Petri, Friedrich Wilhelm Petersen, Alexander Heinrichsohn,

nach dem Auslande.

Timofei Charlamejew Grigorjew, August Matmann, Anna Petrowa, Iwan Nicolajew Iwanow, Iwan Arkadjew Sinägin, Jacob Benjamin Lukas, Gowsei Selik Mowschowitz Oschinsky, Eduard Alexander Casper Eiland, Pawel Matwejew Leontjew, Jankel Löwenberg, Michail Carl Jankowski, Wassili Gerasimow, Jankel Zalke Boruchowitsch Hurewitsch, Antonie Sophie Bruel, Praskowja Safronowa, Wladimir Fedorow, Iwan Ignatjew, Fritz Freymann, Carl Biedermann, Catharina Silling, Johann Friedrich Hahn, Johann Gottfried Domela,

nach anderen Gouvernements.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath W. Poorten.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.